

Netzwerk Leben

Leben im Netzwerk

Wir alle leben in sozialen Netzwerken: In Partnerschaften, in Familien, im Beruf oder Verein.

Dabei sind gemeinsame Erlebnisse und harmonisches Beisammensein als Kraftquellen für den Alltag so wichtig wie eh und je. Der Bildungsausschuss Sand in Taufers und die verschiedenen Vereine und Institutionen der Gemeinde haben mit der Veranstaltungsreihe von Oktober 2010 bis Mai 2011 das Thema „Netzwerk Leben - Leben im Netzwerk“ ganz in den Mittelpunkt gerückt. Hier gibt es Veranstaltungen zum großen Thema Erziehung, doch auch für die täglichen kleineren und größeren Probleme gibt es wertvolle Hilfestellungen und wichtige Informationen: Bei einem voll gestopften Alltag mit Kindern, Haushalt und Beruf kommt man schon mal an seine Grenzen. Viele Familien stellen sich zusätzlichen Herausforderungen, wenn beispielsweise ein Familienmitglied zu pflegen ist, das Kind in der Schule Probleme hat oder regelmäßig der gemeinsame Esstisch zum Stresstisch wird. Ein Netz kann auffangen. Ein Netzwerk von Menschen, mit denen wir uns wohl fühlen, gibt nicht nur Unterstützung in schwierigen Situationen, sondern ein Netz Kraft, Freude und jede Menge neue Impulse geben.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!

Eine gemeinsame Initiative von: Bildungsausschuss, Marktgemeinde (Projekt Gesunde Gemeinde), Öffentliche Bibliothek, Kindergarten und Schulsprengel Sand in Taufers, Sozialgenossenschaft Tagesmütter (Kindertagesstätte), Verein für offene Jugendarbeit LOOP, Kath. Familienverband Sand und Rein in Taufers, KVV Sand in Taufers, Ahornach und Mühlwald, Sozialsprengel Tauferer-Ahrntal, Gesamtkoordination: BIWEP - Bildungsweg Pustertal

Vortrag

Pflege zu Hause - Eine Unterstützung für Familien

Eltern werden älter. Wenn Angehörige zu Hause gepflegt werden, stellen sich Familien oft großen Herausforderungen. Mit Unterstützung, Anleitung und Information gelingt es, diese Aufgabe besser zu bewältigen. In diesem Vortrag geht es vor allem um wichtige Unterstützungsmaßnahmen, Hilfsangebote und finanzielle Förderungen, wie z. B. das Pflegegeld.

Zeit: Do 14.10.10, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Bürgersaal

ReferentInnen: Gebhard Mair, Direktor der Sozialdienste Pustertal; Doris Wild, Sprengelleiterin Sozialsprengel; Verena Unterweger, Einsatzleiterin Hauspflege; Gruber Martha, Infostelle für Pflegenden Angehörige

Vortrag

„Dafür bist du noch zu klein, dafür bist du noch zu jung...!“

Sexualerziehung in der Familie

Solche und ähnliche Antworten lassen Kinder und Jugendliche mit ihren Fragen zur Sexualität allein. Eine gelungene Sexualerziehung beginnt nicht mit einem der berühmten „Aufklärungsgespräche“, sondern begleitet die Kinder von Geburt an bis ins Jugendalter. Dabei stehen die Eltern in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Kinder immer wieder vor neuen Herausforderungen. Welche Eltern kennen sie nicht, die Situationen, in denen man sich hilflos den Fragen des Nachwuchses ausgeliefert sieht: „Was sage ich denn jetzt?“ oder „Habe ich da richtig reagiert?“

In dieser Veranstaltung werden Wege aufgezeigt, mit denen Eltern auch im Bezug auf Sexualität wichtige Begleiter für ihr Kind werden können.

Zeit: Do 21.10.10, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Aula der Mittelschule

Referent: Michael Peintner, Sexualpädagoge, Bruneck

Infoabend

Mobbing und Gewalt

Mobbing und Gewalt sind keine neuen Phänomene. Häufig sind Umstehende ratlos oder schauen weg, während die Opfer die Schuld bei sich selbst suchen und zunehmend in eine soziale Isolation geraten. Je länger diese belastende Situation andauert, umso wahrscheinlicher ist eine körperliche oder seelische Beeinträchtigung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Beim Infoabend wird zunächst in der Theorie geklärt, was sich hinter „Mobbing“ und dessen Gewaltaspekt verbirgt. Beim Workshop steigt die Gruppe mit praktischen Übungen und Ausführungen tiefer in das Thema ein.

Zeit: Do 04.11.10, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Pfarrheim

Referentin: Ursula Steinkasserer Goldwurm, Pädagogin, Life coach, Systemische Lebensberaterin, Bruneck

Der Infoabend kann auch unabhängig vom Workshop besucht werden!

Workshop

Mobbing und Gewalt

Beschreibung siehe „Infoabend - Mobbing und Gewalt“

Zeit: Do 11.11.10, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Pfarrheim

Referentin: Ursula Steinkasserer Goldwurm, Pädagogin, Life coach, Systemische Lebensberaterin, Bruneck

Anmeldung: KFS Sand in Taufers, Isolde Oberarzbacher, Tel. 340 359 9568, oder BIWEP Tel. 0474 530 093, e-mail: familie@biwep.it

Der einführende Infoabend ist Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop!

Infoabend

Was Familien wissen sollten...

Recht und Finanzen im Familienalltag

Sich wandelnde Familienstrukturen bringen auch immer rechtliche Folgen mit sich. Im ersten Teil des Vortrages werden die Unterschiede von ehelicher und nichtehelicher Lebensgemeinschaft im italienischen Recht näher beleuchtet: Wie ist es mit dem Nachnamen der Kinder? Wie regeln wir unsere Besitzverhältnisse? Wie schaut unsere Altersvorsorge aus? Was brachten die gesetzlichen Neuerungen im gemeinsamen Sorgerecht?

Im zweiten Teil des Abends widmet sich der Patronatverantwortliche des KVV den Themen Familienförderung und Elternurlaub. Das Land, die Region und der Staat haben spezielle Unterstützungsmaßnahmen für die Familien vorgesehen. Wer hat Anrecht auf was und welche Leistungen können in Anspruch genommen werden?

Zeit: Do 18.11.10, 20.00 Uhr

Ort: Mühlen in Taufers, Feuerwehrhalle

ReferentInnen: Angelika Kofler, Rechtsanwältin, Bruneck; Werner Ellemunter, Leiter KVV Bruneck Patronat/ACLI, Bruneck

Vortrag

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

„Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ - davon hört man immer wieder. Doch worum geht es dabei eigentlich? Schlagwörter wie „beruflicher Wiedereinstieg“, „Emanzipation und Selbstverwirklichung“, „Kinderbetreuungsplätze“, bis hin zu „Rabel Eltern“ geistern in den Köpfen zum Thema herum. Was der Aufruf tatsächlich bedeutet, wie er von Institutionen, Unternehmen und Privatleuten umgesetzt wird und was man selbst tun kann, um den Spagat zwischen Familie und Beruf leichter zu bewältigen, darüber wird an diesem Abend gesprochen, diskutiert und aufgeklärt.

Zeit: Mo 17.01.11, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Kitas „Babypavillon“

Referentin: Dagmar Reuter-Leahr, Geschäftsführerin emotions2lead, Mills/Hall (A)

Gesprächsrunde

Eltern werden älter

Begleitete Gesprächsrunde für pflegende Angehörige

Immer mehr Menschen pflegen Angehörige zu Hause. Nicht immer ist dieser Familienalltag leicht zu bestreiten. In der Gesprächsrunde kann man seine Erfahrungen austauschen. Man kann seine Sorgen, Ängste und Nöte mit Menschen teilen, die in ähnlichen Situationen leben. Hier erhält man Hilfestellung und Unterstützung. Gemeinsam werden Möglichkeiten zur Entlastung erarbeitet und Lösungen für die einzelnen Themen der Teilnehmer gesucht.

Zeit: Januar bis Juni 2011, monatlich 1 Treffen, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

1.Treffen: 18.01.11, 15.00 Uhr, weitere Treffen werden in Absprache mit der Gruppe geplant

Ort: Sand in Taufers, Sozialsprengel Tauferer-Ahrntal, Seminarraum

Referent: Paul Hofer, Psychologe, Bruneck

Anmeldung: Sozialsprengel Tauferer-Ahrntal, Tel. 0474 678 008

Infoabend

Spiel und Bewegung

Die Eltern-Kind-Beziehung stärken

Spielen und Bewegung sind nicht nur Zeitvertreib, sondern tragen im großen Maße zur Persönlichkeitsentfaltung und Selbstfindung von Kindern bei. Eine große Rolle spielt dabei die Begleitung der Erwachsenen während der Aktivität des Kindes. Es können Beziehung, Respekt und Vertrauen wachsen. Auf was wir Erwachsene dabei unser Augenmerk lenken und wie wir eine vorbereitete Umgebung gestalten können, erarbeiten die TeilnehmerInnen in dieser Gruppe. Zudem bieten diese Stunden die Möglichkeit, Spiel und körperliche Aktivität als etwas Wertvolles zu erleben und die Beziehung zwischen Eltern und Kind zu stärken.

Zeit: Do 20.01.11, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Bibliothek „P. Josef A. Jungmann“

Referentin: Ulrike Obermair, Sozialpädagogin, pädagogische Beraterin für Eltern, Reischach

Der Infoabend kann auch unabhängig von der Eltern-Kind-Gruppe besucht werden!

Eltern-Kind-Gruppe

Spiel und Bewegung

Die Eltern-Kind-Beziehung stärken

Beschreibung siehe „Infoabend - Spiel und Bewegung“

Zielgruppe: Eltern mit ihren Kindern im Kindergartenalter

Zeit: Sa 29.01., 05.02., 12.02.11, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Kindergarten

Referentin: Ulrike Obermair, Sozialpädagogin, pädagogische Beraterin für Eltern, Reischach

Gebühr: 30 €

Anmeldung: BIWEP Tel. 0474 530 093, e-mail: familie@biwep.it

Der einführende Infoabend ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe!

Netzwerk Leben

Leben im Netzwerk

Infoabend

Starke Eltern – Starke Kinder®

Mit Kindern leben – mit Kindern wachsen

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ des deutschen Kinderschutzbundes vermittelt das Modell der anleitenden Erziehung: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr und leiten und begleiten ihre Kinder – unter Achtung der Kinderrechte. Die Eltern werden dabei unterstützt, eine Familie zu sein, in der Grenzen und Respekt gelebt werden und wo alle ihren Platz haben und sich wohl fühlen.

An diesem Abend geht es darum aufzuzeigen, wie dieses Kurskonzept „Starke Eltern – Starke Kinder®“ entstanden ist, welche Ziele verfolgt werden, wie gearbeitet wird, wie lange der Kurs dauert und welche Inhalte den Eltern im Kurs vermittelt werden.

Zeit: Do 03.02.11, 20.00 Uhr

Ort: Kematen, Feuerwehrhalle

Referentin: Lara Niederegger, Elternkurs-Leiterin, Bruneck

Der Infoabend kann auch unabhängig vom Kurs besucht werden!

Elternkurs

Starke Eltern – Starke Kinder®

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ eignet sich für alle Mütter, Väter und anderen Erziehenden von Kindern und Jugendlichen. In den 8 Kurseinheiten werden wichtige Grundlagen der Erziehung, Kommunikationsregeln, Möglichkeiten Konflikte zu lösen und vieles mehr vermittelt. Durch einen intensiven Austausch und anhand von alltäglichen Situationen werden Ideen aufgezeigt, wie Eltern auch in schwierigen Konfliktsituationen gute Lösungen finden können. Dabei wird sehr auf die Stärken der Mütter und Väter geachtet.

Ziele des Elternkurses sind Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu unterstützen, zu stärken und den Kinderrechten – insbesondere dem Recht auf gewaltfreie Erziehung – in der Familie Geltung zu verschaffen.

Zeit: ab Do 17.02.11, 19.30 Uhr, 8 Einheiten, jeweils Do

Ort: Kematen, Feuerwehrhalle

Referentin: Lara Niederegger, Elternkurs-Leiterin, Bruneck

Gebühr: 75 € pro Elternteil; 100 € pro Elternpaar

Anmeldung: Günther Früh, Tel. 328 542 7711, oder BIWEP Tel. 0474 530 093, email: familie@biwep.it

Workshop

Mit Sicherheit leichter lernen

Beschreibung siehe „Vortrag – Mit Sicherheit leichter lernen“

Zeit: Do 24.03., 31.03., 07.04.11, 19.30 Uhr

Ort: Rein in Taufers, Feuerwehrhalle

Referentin: Rita Schwingshackl Seiwald, Lernberaterin, Grundschullehrerin und Coach P. P., Pichl/Gsies

Gebühr: 45 €

Anmeldung: KFS Rein in Taufers, Edith Schuster, Tel. 0474 672 001, oder BIWEP Tel. 0474 530 093, e-mail: familie@biwep.it

Der einführende Vortrag ist Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop!

Vortrag

Märchen als Schlüssel zur Welt

Die Bedeutung von Märchen für die kindliche Entwicklung

Märchen sind ein Schlüssel zur Welt. Im Vortrag wird die Faszination der Märchen ergründet. Was macht sie so besonders? Welche Bedeutung haben sie für das Verstehen und die Entwicklung unserer Kleinen und Kleinsten? Ein Großteil des Abends ist den Märchen im Kinderalltag gewidmet.

Ganz konkret geht es um Fragen zum Märchenerzählen selbst, um die altersgemäße Auswahl und um die Einwände gegen Märchen.

Wer selbst noch gerne märchenhaften Geschichten lauscht, wird nicht zu kurz kommen, denn wie könnte man besser Eingang ins Märchenland finden, als selbst darin einzutauchen?

Zeit: Do 07.04.11, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Bibliothek „P. Josef A. Jungmann“

Referentin: Verena Bertignoll, Psychologin, Mediatorin, Neumarkt

Vortrag

Vergesslichkeit oder Alzheimer?

Was wir alle über Demenz wissen sollten

Mit fortschreitendem Alter kennt fast jeder ein gewisses Maß an Vergesslichkeit. Stärker beeinträchtigend ist jedoch das Bild der dementiellen Erkrankungen wie beispielsweise Alzheimer. Auch in Südtirol sind davon viele tausend Menschen und mit ihnen ihre Familien betroffen.

Der Vortrag erläutert, worin eine Demenz besteht, welches ihre ersten Anzeichen sind und wie der mögliche Verlauf der Krankheit sein könnte. Er informiert über den wertschätzenden Umgang mit Demenzkranken, gibt praktische Tipps für den Alltag und Ratschläge für pflegende Angehörige und zeigt auf, wo betroffene Familien Hilfe erhalten.

Zeit: Do 14.04.11, 20.00 Uhr

Ort: Mühlwald, Vereinshaus

ReferentInnen: Ingeborg Bauer Polo, Präsidentin des Vereins A.S.A.A. Alzheimer Südtirol, Bozen; Christian Wenter, Primar der Geriatrie, Mitglied des wiss. Beirates von A.S.A.A., Meran

Vortrag

Mit Büchern wachsen

Leseförderung vom Kleinkind- bis zum Grundschulalter

Schon ganz kleine Kinder lieben es, Bücher anzusehen und ihren Eltern, Geschwistern, Tanten, Onkeln, Omas, Opas und anderen beim Vorlesen zuzuhören. Bücher regen die Phantasie an und stärken gleichzeitig die Sprachentwicklung – diese wiederum ist die Basis für die spätere Bildung. Zahlreiche Studien belegen, dass sich die Sprach- und Lesefähigkeit ganz entscheidend in den ersten Lebensjahren entwickelt. Wann beginnt Lesen? Warum vorlesen? Wie kann ich Kinder zum Lesen motivieren? Was ist ein gutes Bilderbuch? Auf diese und viele weitere Fragen zur Leseförderung hält der Vortrag Antworten bereit.

Zeit: Di 15.02.11, 20.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Bibliothek „P. Josef A. Jungmann“

Referentin: Martina Koler, Referentin für Leselerziehung, Oberbozen

Vortrag

Mit Sicherheit leichter lernen

Lernschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme, Sprachschwierigkeiten, Aggressivität und Verhaltensauffälligkeiten sind kindliche Botschaften.

Die Evolutionspädagogik gibt uns einen Einblick in diese Sprache der Kinder und zeigt Wege auf, um auf Probleme direkt einzuwirken, Verhaltensmuster und Defizite aufzudecken, sowie Talente und Fähigkeiten zu fördern.

In den 3 Workshops werden Evo-Übungen und Lerntechniken in der Gruppe erarbeitet, um die Botschaften der Kinder zu verstehen und ihnen bei ihrer schulischen Arbeit gezielte Hilfe anbieten zu können.

Zeit: Do 17.03.11, 20.00 Uhr

Ort: Rein in Taufers, Feuerwehrhalle

Referentin: Rita Schwingshackl Seiwald, Lernberaterin, Grundschullehrerin und Coach P. P., Pichl/Gsies

Der Vortrag kann auch unabhängig vom Workshop besucht werden!

Vortrag

Generationen im Dialog

Chancen und Herausforderungen in jeder Lebenszeit

Unsere Gesellschaft veraltet. Nicht selten bekommt die ältere Generation das Gefühl, als wirtschaftliche oder soziale Belastung angesehen zu werden. Außerdem sind durch unterschiedliche Wertehaltungen von Alt und Jung Konflikte vielerorts vorprogrammiert. Doch oftmals genügt ein kleiner Schritt, um die Perspektiven zu wechseln und so miteinander und voneinander zu lernen: Die Schatztruhe älterer Menschen ist reich an Erfahrungen, die den nachfolgenden Generationen wertvolle Lebensweisheiten mit auf den Weg geben kann. Und auch die älteren Mitmenschen werden Freude und Genugtuung empfinden, wenn sie das Gefühl, alles mitbestimmen zu müssen, gegen neue Freiheiten im Alter eintauschen.

Der Vortrag gibt Anregungen wie ein Dialog zwischen den Generationen zum Wohle aller Beteiligten gelingen kann. Zur Diskussion stehen das Rollen- und Aufgabenverständnis der verschiedenen Generationen sowie Möglichkeiten der Annäherung und Kompromissfindung.

Zeit: Fr 25.03.11, 20.00 Uhr

Ort: Kematen, Feuerwehrhalle

Referentin: Maria Kuenzer, Landtagsabgeordnete, Vorsitzende der Landwirtschaftlichen Lebensberatung, St. Georgen/Bruneck

Figurentheater

Hans im Glück

Kann man das Glück abwiegen – in Gramm, Euro oder Cent? Wiegt die Brieftasche mehr als die Sehnsucht?

Die Geschichte von einem, der ausgold und reich beschenkt heimkehren darf. Aber ob er nun Holz hat, ein Pferd oder eine Kuh, er kommt damit nicht weiter!

Und da ist noch Johann, der alles, aber auch alles besitzen will.

Und wer von den beiden macht dann sein Glück?

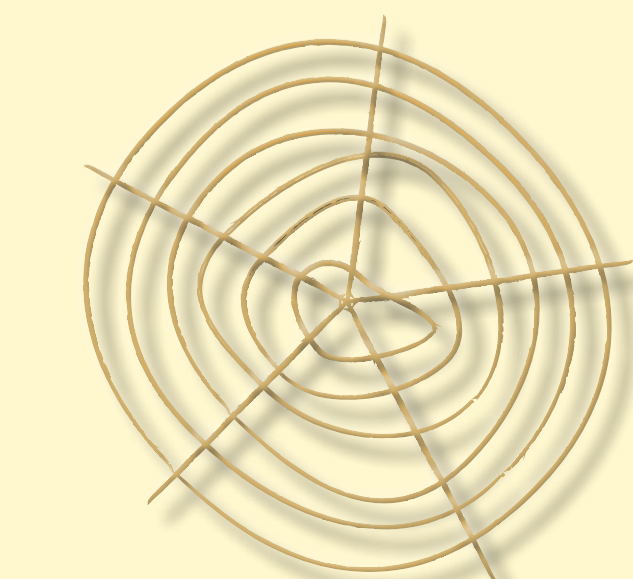
Das alles wird von einem Möbelpacker erzählt, der mit seinen Stühlen, seinem Rucksack und der Weinflasche die Figuren baut, sie zum Leben erweckt und so diese denkwürdige und außergewöhnliche Geschichte vom Hans im Glück Revue passieren lässt.

Zielgruppe: Menschen ab 5 Jahren

Zeit: Sa 09.04.11, 15.00 Uhr

Ort: Sand in Taufers, Bibliothek „P. Josef A. Jungmann“

Puppenspieler: Gernot Nagelschmied, Figurentheater „Namlos“, Bruneck



 **Bildungsausschuss
Sand in Taufers
Weiterbildung in Südtirol**

Postgebühr bezahlt
Postamt Sand in Taufers